

	<p>Objekt: Stehender Bischof aus Barnebeck</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 info@danneil-museum.de</p> <p>Sammlung: Religion und Glaube</p> <p>Inventarnummer: Inv. Nr.: VI/69/57</p>
--	--

## Beschreibung

Diese wohl aus einer altmärkischen Werkstatt stammende, nahezu vollplastisch ausgearbeitete, stehende Bischofsfigur hat ihre ursprüngliche Fassung vollständig verloren. Der Faltenwurf der Kasel ist rückseitig etwas weniger plastisch ausgearbeitet, dennoch wird die Figur für eine freie Aufstellung vorgesehen gewesen sein.

Die heute fehlenden Hände waren erhoben, so dass die geraffte Kasel zahlreiche, spitz zulaufende Falten bildet. Unter der Kasel werden Dalmatika und Albe sichtbar.

Der Kopf sitzt auf einem kurzen Hals und ist gedrungen. Die Brauen sind zusammengezogen, der Mund ist leicht geöffnet. Insgesamt trägt die Figur sehr prägnante Gesichtszüge.

Auf der Oberseite der Mitra befindet sich ein zugesetztes rundes Dübelloch, auf der Unterseite Einspannspuren von viereckigen Zinken. Auf der Rückseite ist eine größere Partie im unteren Bereich durch zwei große Dübel angesetzt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eichenholz

Maße:

H 69,0 cm; B 22,0 cm; T 13,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1470
	wer	
	wo	Altmark
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Barnebeck

## Schlagworte

- Bischof
- Kirchengestaltung
- Schnitzerei

## Literatur

- Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 14
- Stapel, Wilhelm (1913): Der Meister des Salzwedeler Hochaltars: nebst einem Überblick über die gotischen Schnitzaltäre der Altmark. In: 40. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte zu Salzwedel. S. 3-128. Salzwedel